

SPORT

Benefizspiel mit FC Bayern-Oldies

Fußball | Münchner treten am 13. Juni in Meeder gegen AH-Kreisauswahl an – Alle Einnahmen für CoJuKi

Von Michael Hager

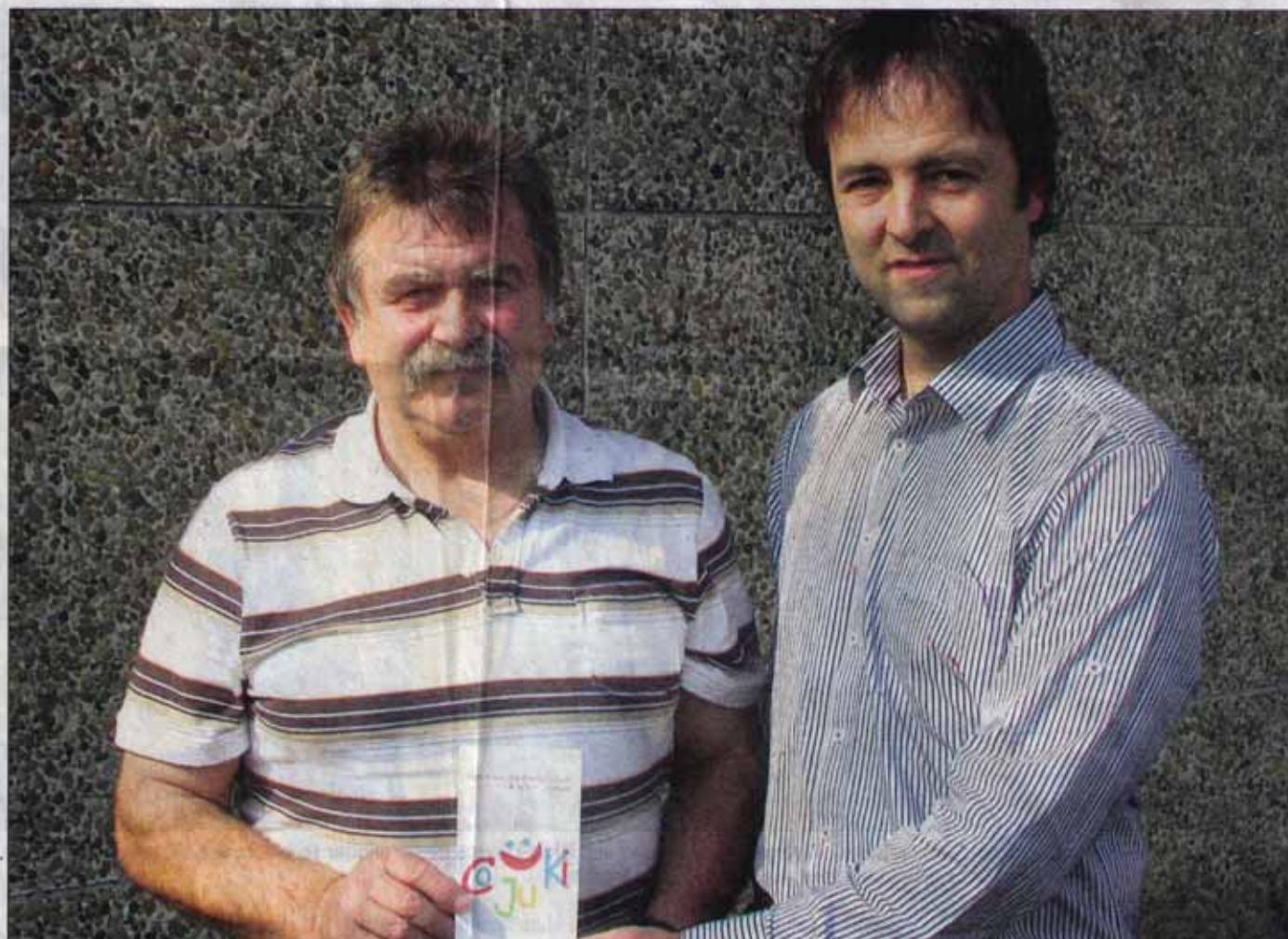
Meeder – Ob als aktiver Fußballer oder Schiedsrichter, zu den „ruhigen“ Zeitgenossen hat er nie gehört. Stets hat er sich der „schönsten Nebensache der Welt“ mit Inbrunst gewidmet. Nicht nur deswegen ist er bekannt „wie ein bunter Hund“ in Fußballerkreisen. Die Rede ist von Rudi Scheler vom TSV Meeder, der seine sportliche Karriere heuer nach 40 Jahren beenden wird.

Aus diesem Anlass findet am 13. Juni um 17 Uhr ein Abschiedsspiel auf dem Sportgelände in Meeder statt. Gegner einer AH-Kreisauswahl in einem Benefizspiel ist die Ehrenligamannschaft des ruhmreichen FC Bayern München.

Rudi Schelers Abschiedsspiel

Kampfstarke und technisch beschlagen als Fußballer, lautstarke und mit klarer Linie als Referee – so ist Rudi Scheler seit fast vier Jahrzehnten bekannt. Mindestens genauso lang schlägt sein Herz für den FC Bayern München. „Ich bin ein eiserner Bayern-Fan“ bekundet der 57-Jährige, für den sich im Juni nun ein Traum erfüllt: Ein Mal gegen den Traditionsverein aus München spielen.

Die Idee zu diesem Benefiz-Abschiedsspiel sei ihm zusammen mit seinem Freund Norbert Scholz, dem 1. Vorsitzenden des Bayern-Fanclubs Red Residenz Coburg, auf einer Gartenparty gekommen. „Wir ha-



Organisieren das Benefizspiel zwischen einer AH-Kreisauswahl und dem FC Bayern München in Meeder: Rudi Scheler (links) und Norbert Scholz. Die Einnahmen gehen komplett an den Verein zur Unterstützung der Klinik für Kinder und Jugendliche Coburg (CoJuKi).

Info Benefizspiel

Gegner: AH-Kreisauswahl – FC Bayern München Ehrenliga U50.

Termin: 13. Juni (17 Uhr) am Sportgelände des TSV Meeder; Eintritt 5 Euro.

Guter Zweck: Einnahmen gehen komplett an CoJuKi, den Verein zur Unterstützung der Klinik für Kinder und Jugendliche Coburg.

Infos für Sponsoren: Rudi Scheler (Telefon 0175/5076868) oder Norbert Scholz (0170/8093965).

Medienpartner: Neue Presse, Radio EINS.

ben den FC Bayern einfach angeschrieben“, sagt Scholz. Es folgten Briefe, E-Mails und telefonische Kontakte. Schließlich kam im Februar die Zusage der Bayern-Oldies. Der Leiter der Ehrenligamannschaft, Gerhard Mansfeld, bestätigte den Termin 13. Juni mit den Worten: „Wir freuen uns auf den Fanclub Red Residenz, die Stadt Coburg und die oberfränkische Umgebung.“

Von Anfang an sei klar gewesen, so Rudi Scheler, dass das Spiel einem guten Zweck dienen soll. „Um die Weihnachtszeit spenden viele Leute, doch das Jahr über schaut's nicht so rosig aus. Deshalb ist der Termin im Juni gut.“ Scheler und Scholz waren sich einig, ein Projekt in der Region zu fördern. Die Wahl fiel auf CoJuKi, den Verein zur Unterstützung der Klinik für Kinder und Jugendliche Coburg.

Von Peter Dahlem, dem Chefarzt der Kinderklinik im Klinikum Coburg, ins Leben ge-

rufen, kümmert sich der Förderverein um Spendengelder für die Klinik. Da mit öffentlichen Mitteln nicht alles zu schultern ist, haben sich engagierte Mütter und Väter, Großeltern und Ärzte zusammengefunden, um für alles, was gebraucht wird, zu sorgen. Es handelt sich dabei unter anderem um Spiel-, medizinische oder therapeutische Geräte für erkrankte Kinder, aber auch um die Finanzierung von Projekten, die eine optimale medizinische Versorgung gewährleisten. Helfen kann jeder mit einer Spende, einer Fördermitgliedschaft oder einer Firmenpatenschaft.

Weitere Sponsoren gesucht

„Unser Ziel ist es, so viel wie möglich an Spenden zu sammeln“, sagt Rudi Scheler, der betont, dass alle Einnahmen komplett an CoJuKi gehen werden. Besonders freut es ihn,

dass der FC Bayern kostenlos antreten wird. „Das ist sonst nicht unbedingt üblich.“ Lediglich Kost und Logis der Bayern-Oldies müssen übernommen werden, was aber durch Sponsoren abgedeckt wird. Die Münchner werden zwei Tage im Coburger Land verbringen. Neben einer Besichtigung der Feststadt steht auch ein Stadtempfang mit Eintrag ins Goldenen Buch auf dem Programm. Auch eine Autogrammstunde soll stattfinden.

Prominente Unterstützung erhalten die Organisatoren durch den Landtagsabgeordneten Jürgen W. Heike, selbst Fußballfan und Schiedsrichter. Er hat seine Mithilfe bei den Vorbereitungen zugesagt und will seine guten persönlichen Kontakte zum FC Bayern München nutzen, um möglichst viele „bekannte Spieler“ zu einer Teilnahme zu bewegen.

Die Planungen laufen auf Hochtouren. Rudi Scheler und Norbert Scholz konnten schon

ethische Sponsoren von der Idee begeistern und für das Projekt gewinnen.

Auf Plakaten und in einer Stadionzeitung können Firmen und Privatleute durch Anzeigen zum Gesamterfolg beitragen. „Wir suchen weiterhin Unterstützer“, sagt Scheler, „damit ein g'scheiter Betrag herauskommt.“

Für Übernachtung, Verpflegung, Zelt, Getränke und Trikots seien teilweise Sponsoren gefunden. Auch über eine Tombola sollen Spendengelder hereinkommen. Zudem hofft Scheler, dass viele Zuschauer nach Meeder kommen und die Benefizaktion unterstützen: „Wir wollen auf dem Teppich bleiben und haben den Eintrittspreis auf fünf Euro festgelegt. So kann jeder einen kleinen, aber wertvollen Beitrag leisten.“ Als Medienpartner konnten die Neue Presse und Radio EINS gewonnen werden, die das Benefizspiel präsentieren werden.